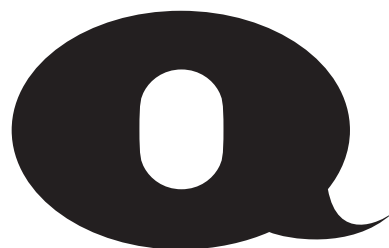


Februar 2019



qtopia
kino + bar
uster

3.2.	So, 18.00 / 20.30	ZWINGLI von Stefan Haupt, CH 2019, Dial, 124'	
4.2.	Mo, 18.00	RAMEN SHOP von Eric Khoo, SGP/JPN/F 2018, Ov d/f, 89'	
4.2.	Mo, 20.30	ZWINGLI von Stefan Haupt, CH 2019, Dial, 124'	
5.2.	Di, 20.30	RAMEN SHOP von Eric Khoo, SGP/JPN/F 2018, Ov d/f, 89'	
10.2.	So, 18.00 / 20.30	PUZZLE von Marc Turtletaub, USA 2018, E, d/f, 103'	
11.2.	Mo, 14.30 / 20.30	PUZZLE von Marc Turtletaub, USA 2018, E, d/f, 103'	
11.2.	Mo, 18.00	MUG – TWARZ von Malgorzata Szumowska, PL 2018, Ov d/f, 91'	
12.2.	Di, 20.30	MUG – TWARZ von Malgorzata Szumowska, PL 2018, Ov d/f, 91'	
17.2.	So, 18.00 / 20.30	CAPHARNAUM – STADT DER HOFFNUNG von Nadine Labaki, LB/USA 2018, Ov, d/f, 121'	
18.2.	Mo, 18.00	SIBEL von Guillaume Giovanetti + Cagla Zencirci, TR 2019, Ov, d/f, 95'	
18.2.	Mo, 20.30	CAPHARNAUM – STADT DER HOFFNUNG von Nadine Labaki, LB/USA 2018, Ov, d/f, 121'	
19.2.	Di, 20.30	SIBEL von Guillaume Giovanetti + Cagla Zencirci, TR 2019, Ov, d/f, 95'	

24.2. So, 15.00 **AILOS REISE**
von Guillaume Maidatschewsky, F 2017, D, 85', Dok, ab 6 Jahren



24.2. So, 18.00 / 20.30 **RAFIKI**
von Wanuri Kahiu, KE 2018, Ov, d/f, 82'

25.2. Mo, 14.30 / 18.00 **THE RAFT**
von Marcus Lindeen, S/DK/USA/D 2018, Ov, d/f, 97', Dok



25.2. Mo, 20.30 **RAFIKI**
von Wanuri Kahiu, KE 2018, Ov, d/f, 82'

26.2. Di, 20.30 **THE RAFT**
von Marcus Lindeen, S/DK/USA/D 2018, Ov, d/f, 97', Dok

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 1. Februar: Gigantinnen, Frauen führen sich auf
- Donnerstag, 7. Februar: Soldat Kertész
- Donnerstag, 14. Februar: Der Trafikant

GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di – Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrex.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



qtopia kino+bar
Kulturhaus Central, Brauereistrasse 2, 8610 Uster
info@qtopia.ch, www.qtopia.ch

Das qtopia-Programm unterwegs auf dem Smartphone:
<http://mobile.qtopia.ch>



qtopia + USTERMER KIRCHEN

Sonntag, 3. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 4. Februar, 20.30 Uhr



ZWINGLI

von Stefan Haupt, CH 2019, Dial, 124'

Es ist eine unruhige Zeit, als Huldreich Zwingli vom obersten Toggenburg nach Zürich reist, um Geschichte zu schreiben. 1519 wütet nicht nur die Pest im Land. Es gibt Unruhen zwischen den Menschen, was auch in religiösen Fehden gründet. Der junge Priester Zwingli tritt eine Stelle am Grossmünster an, von dessen Kanzel er bald radikale Ansichten predigt, die den katholischen Würdenträgern gar nicht passen. Wie der Luther spricht dieser Zwingli – mehr noch: Er lebt auch, was er predigt. Dies freilich gefällt dem Volk, vor allem der jungen Witwe Anna, mit der Zwingli eine Beziehung eingeht. Allzu bald aber bekommt der junge Reformator Gegenwind. Stefan Haupt liefert den längst fälligen Biopic zum Zürcher Reformator und hat die Rollen mit Max Simonischek, Anatole Taubman und Sarah Sophia Meyer glänzend besetzt. qtopia zeigt den Film in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Uster und der katholischen Kirche St. Andreas.



Montag, 4. Februar, 18.00 Uhr +

Dienstag, 5. Februar, 20.30 Uhr

RAMEN SHOP

von Eric Khoo, SGP/JPN/F 2018, Ov d/f, 89'

Masato ist Koch und arbeitet in einem Imbiss, der sich auf die Nudelsuppe Ramen spezialisiert hat. Als der junge Japaner sich aufmacht, die Spuren seiner jung verstorbenen Mutter zu erkunden und dafür nach Singapur reist, lernt er verschiedene Leute kennen, die alle eine Leidenschaft fürs Essen und Kochen haben. Darunter die Food-Bloggerin Miki oder seinen Onkel Wee. Ausgerechnet seine Grossmutter aber, der er erstmals begegnet, zeigt ihm die kalte Schulter. Von Japanern will sie nichts wissen. Da heckt Masato einen Plan aus, wie er das Herz seiner Grossmutter gewinnen kann und zieht sich in die Küche zurück. Ein herrlich duftendes Roadmovie mit historischem Tiefgang.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 10. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 11. Februar, 14.30 / 20.30 Uhr



PUZZLE

von Marc Turtletaub, USA 2018, E d/f, 103'

Niemand stört sich daran, dass Agnes ihren eigenen Geburtstagskuchen selbst backen muss. Denn sie erledigt alles für alle in ihrer Familie. Dies macht sie müde, zuweilen auch etwas traurig. An besagtem Geburtstag bekommt Agnes ein 1000-teiliges Puzzle geschenkt, das sie in null komma nix zusammengesetzt hat. Selbst erstaunt ob ihres eigenartigen Talents, kauft sie sich weitere Puzzles und lernt Gleichgesinnte kennen. Darunter ist auch Robert, der begeistert ist von Agnes und mit ihr an einem Wett puzzeln teilnehmen will. Sie sagt zu, ihre Familie weiss von nichts. Beim Trainieren dann kommen sich Agnes und Robert näher, was der selbstlosen Familienfrau neue Perspektiven öffnet, aber auch Ängste schürt. Eine verspielte Romanze mit Kelly MacDonal und Irrfan Khan.



Montag, 11. Februar, 18.00 Uhr +

Dienstag, 12. Februar, 20.30 Uhr

MUG – TWARZ

von Malgorzata Szumowska, PL 2018, Ov d/f, 91'

Jacek liebt Heavy Metal, seinen Hund und gilt in seinem Dorf als Aussenseiter. Mit seinem roten Kleinwagen rast er durch die Gegend. Doch Jacek ist harmlos und findet sein Liebesglück mit Dagmara. Auf der grössten Baustelle Polens arbeitet er mit an der Erstellung einer riesigen Jesus-Statue und stürzt prompt vom Baugerüst in die Tiefe. Seine Verletzungen sind so schwer, dass ihn einzig eine Gesichtstransplantation retten kann: die erste Operation dieser Art in Polen. Jacek willigt ein und wird zur Mediensensation. Bei seiner Genesung wird er wie ein Star gefeiert. Zurück im Dorf aber ist er wieder der Aussenseiter – nein: das Monster. Dagmara sucht sich einen anderen. Rückhalt findet er einzig bei seiner Schwester. Eine symbolträchtige Sozialstudie aus dem bewegten Polen.



Sonntag, 17. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 18. Februar, 20.30 Uhr

CAPHARNAUM – STADT DER HOFFNUNG

von Nadine Labaki, LB/USA 2018, Ov d/f, 121'

Der 12-jährige Zain lebt mit seinen Eltern und Geschwistern auf engstem Raum in Beirut. Statt in die Schule zu gehen, muss er tatkräftig mithelfen, die Familie zu ernähren. Trotz seines heftigen Protestes verheirateten die Eltern seine 11-jährige Liebblingsschwester, damit sie die Miete für die Wohnung bezahlen können. Zain läuft davon, treibt sich auf der Strasse herum, findet vorübergehend bei Rahel Unterschlupf und hütet ihr Baby. Eines Tages erscheint Zain vor Gericht. Er hat seine Eltern verklagt, «weil sie ihn auf die Welt gebracht haben». Nadine Labaki hat mit ihrem einfühlsamen Film den Prix du Jury in Cannes gewonnen.



Montag, 18. Februar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 19. Februar, 20.30 Uhr

SIBEL

von Guillaume Giovanetti + Cagla Zencirci, TR 2019, Ov d/f, 95'

In der Region Kusköy am Schwarzen Meer hat eine urtümliche Pfeifsprache überlebt. So kann sich die stumme Sibel mittels Pfiffen verständigen. Dennoch wird sie zur Aussenseiterin im Dorf und zieht sich gerne in den Wald zurück. Dort jagt sie nach dem Wolf, vor dem sich alle fürchten. Statt des Wolfes findet sie einen seltsamen Fremden, mit dem sie sich nach anfänglichen Abwehrkämpfen anfreundet. Im Dorf wird Sibel dadurch aber erst recht angefeindet, und schliesslich ist sie selbst die Gejagte. Das franko-türkische Regiegespann Giovanetti-Zencirci entführt für seine einzigartige Geschichte in den archaischen Nordosten der Türkei.



Sonntag, 24. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 25. Februar, 20.30 Uhr

RAFIKI

von Wanuri Kahiu, KE 2018, Ov d/f, 82'

Kenas Vater ist Politiker und mitten im Wahlkampf. Als sie eines Tages seinen politischen Gegner und dessen Tochter Ziki trifft, geschieht Unerwartetes: Kena verliebt sich in die gleichaltrige Ziki. Die beiden treffen sich heimlich und werden ein Paar. Die politische Konkurrenz ihrer Väter ist ein zu verharmlosendes Problem im Vergleich zur Stellung Homosexueller in Kenia. Von Kirche und Gesellschaft bekämpft, werden sie oft Opfer von Gewalt. Doch Zena und Ziki stehen zu ihrer Liebe und wagen eine Beziehung. Dass sich ihre Väter von ihnen abwenden, haben sie erwartet, doch die Mütter? Ein mutiger Film über ein in Afrika vielerorts tabuisiertes Thema.



KINDERFILM

Sonntag, 24. Februar, 15.00 Uhr

AILOS REISE

von Guillaume Maidatschewsky, F 2017, D, 85', Dok, ab 6 Jahren

Ailo ist in Lappland geboren, weit im Norden von Finnland. Dort lebt das kleine Rentier mit seiner Mutter in einer riesigen Herde, die sich auf eine lange Reise vorbereitet. Durchs ewige Eis, der zerklüfteten Meeresküste entlang, durch wunderschöne, aber auch gefährliche Landschaften geht Ailos Reise bis in die Taiga von Sibirien. Unterwegs lernt Ailo Wichtiges für sein Leben. Dass Hermeline harmlose Spielkameraden sind, Adler aber oder Wölfe gefährliche Feinde. Der Film erzählt Ailos Reise in wunderschönen und unvergesslichen Bildern, die Kindern genauso gefallen wie Erwachsenen.



CINEDOLCEVITA

Montag, 25. Februar, 14.30 / 18.00 Uhr +
Dienstag, 26. Februar, 20.30 Uhr

THE RAFT

von Marcus Lindeen, S/DK/USA/D 2018, Ov d/f, 97', Dok

Zur Erforschung des menschlichen Aggressions- und Gewaltverhaltens lancierte ein spanischer Forscher 1973 ein besonderes Experiment. Er schickte fünf Männer und sechs Frauen aus allen Ecken der Welt auf einem Floss über den Atlantik. Fast 45 Jahre später treffen sich sechs der damaligen Versuchskaninchen zu einem neuerlichen Experiment. In einem nachgebauten Modell des Flosses erinnern sie sich an ihre damaligen Gedanken und Gefühle. Mit spektakulären Archivaufnahmen dokumentiert der packende Film ein gewagtes Gruppenexperiment.

